

# Sprachförderung für Kinder

Die Marktgemeinde Nenzing und ganz besonders die Pädagoginnen der Kindergärten Nenzing haben sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Projekt „Sprachfreude“, auch Kinder mit nicht deutscher Muttersprache ganzheitlich zu unterstützen und zu fördern.

Es ist erwiesen, dass nur Kinder, die die deutsche Sprache beherrschen, aktiv am Alltagsleben einer deutschsprachigen Gesellschaft teilnehmen können und dass nur mit ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache den Kindern alle Chancen eines erfolgreichen Bildungsweges offen stehen.

Wenn Elternhaus, Kindergarten und Schule gemeinsam tätig sind, kann es gelingen so früh wie möglich den Erwerb der Zweitsprache Deutsch gezielt zu fördern.



.....  
Name des Kindes

.....  
Kindergarten

.....  
Name der Kindergartenpädagogin

.....  
Name der/des Erziehungsberechtigten

Vertrag zur gemeinsamen Umsetzung einer ganzheitlichen Sprachförderung durch Familie und Kindergarten.



Der Kindergarten bietet folgende pädagogische Angebote zur ganzheitlichen Sprachförderung vor allem für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache.

- Wir bieten für Ihr Kind regelmäßig eine gezielte Sprachförderung in Kleingruppen an.
- Wir dokumentieren die Sprachentwicklung Ihres Kindes in regelmäßigen Abständen.
- Wir bieten Ihnen Elterngespräche an, an denen wir Sie genau über die Fortschritte Ihres Kindes informieren und weitere gemeinsame Schritte zur Förderung festlegen.
- Wir Pädagoginnen bilden uns regelmäßig zum Thema „Sprachfreude“ fort.
- Wichtige Informationen über Sprachstand und Sprachfortschritte werden zwischen Kindergarten und Schule ausgetauscht.

.....  
Unterschrift des Bürgermeisters

.....  
Unterschriften  
Leitung des Kindergartens und gruppenleitende Pädagogin

Für eine optimale Förderung der sprachlichen Entwicklung meines Kindes sind wir bereit, unterstützende Mitarbeit zu leisten.

- Mein Kind besucht regelmäßig den Kindergarten, damit es so früh und soviel wie möglich mit der deutschen Sprache in Kontakt kommt.
- Mein Kind nimmt regelmäßig an der gezielten Sprachförderung teil.
- Bei Krankheit oder anderen Gründen entschuldige ich mein Kind - schriftlich/telefonisch - beim Kindergarten.
- Ich nehme regelmäßig an verschiedenen Informationsveranstaltungen im Kindergarten teil.
- Ich nehme an den angebotenen Elterngesprächen teil.
- Ich bin einverstanden, dass wichtige Informationen zur sprachlichen Entwicklung meines Kindes an die zukünftige Schule weitergeleitet werden.

.....  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten